

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, erzählt zu Shiv Jayanti allen mit großer Feierlichkeit die Biografie des Unkörperlichen Vaters. Dieses Shiva Jayanti ist so wertvoll wie Diamanten.

Frage: Ihr seid Brahmanen. Wann und wie findet euer wahres Diwali statt?

Antwort: In Wirklichkeit ist Shiv Jayanti euer wahres Diwali, wenn Shiv Baba kommt und euer Licht anzündet. In jedem Zuhause wird eine Lampe angezündet und das bedeutet, das Licht der Seele wird entfacht. Eure Mitmenschen entzünden Lampen, wohingegen euer wahres Licht erstrahlt, wenn Vater Shiva kommt. Daher feiert ihr Shiv Jayanti mit großem Glanz.

Om Shanti. Die lieblichsten, spirituellen Kinder feiern Shiv Jayanti. Die Menschen in Bharat feiern sowieso Shivas Geburtstag. Der Geburtstag des Einen wird gefeiert, aber dann sagen sie, Er sei allgegenwärtig. Es kann doch nicht gleichzeitig der Geburtstag von allen Menschen sein! Wann wird ein Geburtstag gefeiert? Wenn ein Kind aus dem Mutterleib kommt. Shiv Jayanti wird ganz bestimmt gefeiert. Selbst die Arya Samaj feiern es. Ihr feiert jetzt das 83. Shiv Jayanti, das heißt, es sind nun 83 Jahre seit Seiner Geburt vergangen. Jeder erinnert sich an den Geburtstag: An dem und dem Tag, ist der und der geboren worden. Ihr feiert Shiv Babas 83. Geburtstag, aber Er hat keinen Körper. Wie kann es dann Seinen Geburtstag geben? So viele bedeutsame Leute erhalten Einladungskarten. Zumindest einer von ihnen könnte fragen: „Wie feiert ihr Seinen Geburtstag? Wie und wann wurde Er geboren? Welchen Namen hat man Seinem Körper gegeben?“ Der Intellekt der Menschen ist jedoch derart versteinert, dass sie niemals solche Fragen stellen. Ihr könnt ihnen sagen: „Er ist körperlos und Sein Name ist Shiva. Ihr seid Seine Kinder, die Saligrams. Ihr wisst, dass ein Saligram in diesem Körper ist. Jedem Körper wird ein Name gegeben. Shiva ist die Höchste Seele.“ Ihr macht Programme mit so viel Glanz und Pracht. Tag für Tag erklärt ihr immer und immer wieder mit viel Aufwand, dass Shiv Baba in Brahmas Körper eintritt und dass dies als Sein Geburtstag in Erinnerung behalten wird. Es gibt kein Datum und keinen genauen Zeitpunkt. Shiv Baba sagt selbst, dass Er in einen gewöhnlichen Körper inkarniert. Jedoch sagt Er euch nicht, wann. Würde Er euch den genauen Tag und Zeitpunkt sagen, dann könnte man sagen, dass Er an dem und dem Tag geboren wurde. Es gibt jedoch kein Horoskop. Tatsächlich wäre Sein Horoskop das allerhöchste und Seine Aufgabe ist ohnehin die allerhöchste. Man sagt: „Oh Gott, Dein Lob ist grenzenlos.“ Nun, Er muss ganz bestimmt irgendetwas getan haben. Man singt Loblieder auf viele Persönlichkeiten, wie z.B. Nehru oder Gandhiji. Niemand kann euch in Bezug auf das Lob für diesen Einen aufklären. Ihr sagt, dass Er der Ozean des Wissens und des Friedens sei. Er ist nur Einer. Wie also könnte Er dann allgegenwärtig sein? Die Menschen verstehen jedoch gar nichts und wenn ihr Shiv Jayanti feiert, hat niemand den Mut, euch zu fragen. Andererseits sollten sie euch doch fragen: „Wenn Sein Geburtstag gefeiert wird und man Loblieder für Ihn singt, muss Er doch hier gewesen sein, oder?“ Es gibt so viele Anbeter, aber wenn die Regierung nicht an die Religion glaubt, dann sollten sie auch keine Briefmarken mit Anbetern, Heiligen und Gurus usw. herstellen. So wie die Regierung ist, so ist auch das Volk. Kinder, ihr kennt jetzt die Biografie des Vaters sehr gut. Niemand sonst hat so viel reinen Stolz wie ihr. Nur ihr sagt, dass Shiv Jayanti Diamanten wert sei und dass all die anderen Geburtstage so wertlos wie Muschelschalen seien. Nur der Vater kommt und verwandelt euch von Muscheln in Diamanten. Shri Krishna wurde auch durch Shiv Baba so erhaben. Darum sagt man, seine Geburt sei Diamanten wert. Zuerst war er auch so wertlos wie eine Muschel und dann hat Baba ihn so

wertvoll wie einen Diamanten gemacht. Die Menschen wissen diese Dinge nicht. Wer hat ihn zum Prinzen der Welt gemacht? Nun, es wurde erklärt: Die Menschen feiern den Geburtstag Shri Krishnas. Er wurde von einer Mutter geboren und dann in einem Korb fortgetragen. Shri Krishna war ein Weltprinz, warum sollte er sich also fürchten? Wie könnte Kans, der Teufel, im Goldenen Zeitalter gewesen sein? All diese Dinge stehen jedoch so in den Schriften. Ihr solltet jetzt alles sehr klar erklären, aber um zu erklären, braucht ihr eine sehr gute Taktik. Ihr könnt nicht allen Menschen auf die gleiche Art und Weise die wahren Zusammenhänge erklären. Wenn man nicht taktvoll spricht, dann ist der Schaden größer als der Nutzen. Shiv Jayanti wird jetzt gefeiert und darum wird definitiv einzig und allein Shiva verehrt. An Gandhi Jayanti singen sie nur Loblieder auf Gandhi und niemand sonst. Ihr feiert jetzt Shiv Jayanti und daher muss definitiv Sein Lob, Seine Biografie und Seine Lebensgeschichte vermittelt werden. Erzählt an diesem Tag den Menschen nichts anderes. Der Vater sagt: Die Menschen fragen noch nicht einmal, seit wann Shiv Jayanti gefeiert wird. Nichts dergleichen wird erwähnt. Man singt lediglich Lieder zu Seinem grenzenlosen Lob. Die Menschen nennen Shiv Baba den Unschuldigen Herrn und sie verehren Ihn so sehr.

Er ist der Unschuldige Schatzmeister. Die Anbeter sprechen von Shiva und Shankar, als seien sie eine einzige Person. Sie bezeichnen Shankar fälschlicherweise als den Unschuldigen Herrn. Sie behaupten, dass die Zerstörung stattgefunden habe, als er sein Drittes Auge öffnete und dass er bittere Blumen gegessen habe. Nun, wie könnte man ihn dann als den Unschuldigen Herrn bezeichnen? Nur Shiv Baba gebührt dieser Titel und alles Lob. Geht zum Shiva-Tempel und erklärt den dort Anwesenden alles. Viele Menschen gehen dorthin. Erläutert ihnen deshalb Shivas Biografie. Sie sagen: „Shiv Baba ist der Unschuldige Schatzmeister.“ Ihr habt ihnen den Unterschied zwischen Shiva und Shankar erklärt. Shiva wird im Shiva-Tempel angebetet. Geht also dorthin und erklärt ihnen Seine Biografie. Wenn sie das hören, dann denken einige Menschen darüber nach, wie es denn möglich sein könne, Shivas Biografie zu erläutern. Nun, die Menschen werden denken, dass dies etwas Wunderbares sei und es werden viele kommen. Sagt ihnen: „Wir werden allen, die unsere Einladung akzeptieren, die Biografie des Unkörperlichen Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, erläutern.“ Sie hören immer nur der Biografie Gandhis etc. zu. Wenn ihr jetzt Shiva lobt, dann wird die Vorstellung der Allgegenwart aus dem Intellekt der Menschen verschwinden. Der Ruhm des Einen kann nicht gleich dem eines anderen sein. Das Zelt, das sie aufstellen, und die Ausstellung, die sie organisieren, sind nicht der Shiva-Tempel. Ihr wisst, dass der wahre Shiva-Tempel in Wirklichkeit hier ist, wo der Schöpfer persönlich anwesend ist und euch die Geheimnisse um den Schöpfers und Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung erzählt. Ihr könnt schreiben: „Wir werden euch die Biografie des Schöpfers und die Schöpfungsgeschichte erläutern.“ Schreibt das sowohl in Hindi als auch in Englisch. Wenn bedeutende Menschen es lesen, dann werden sie sich fragen, wer diejenigen sind, welche die Biografie des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, erklären. Wenn ihr ihnen nur von der Schöpfung erzählt, dann werden sie denken, dass eine Vernichtung stattgefunden habe und dass dann eine neue Welt erschaffen wurde. Es gilt jedoch, ihnen zu erklären, dass der Vater kommt und die Unreinen reinigt, und dann werden die Menschen erstaunt sein. Es werden auch sehr viele zum Shiva-Tempel kommen. Es sollte dort eine große Halle oder ein Zelt geben. Ihr könnt in aller Frühe mit den Bildern usw. umherziehen, aber erklärt ihnen auch, wer das Königreich Lakshmi und Narayans gegründet hat. Der Unkörperliche Shiv Baba, der Vater aller Seelen, kommt und lehrt euch Raja Yoga. Denkt darüber nach, wie ihr zum Shiva-Tempel gehen und dort dienen könnt. Die Menschen führen die Anbetung dort in den frühen Morgenstunden aus. Auch die Glocken werden morgens geläutet. Auch Shiv Baba kommt in der Morgendämmerung. Er kommt nicht mitten in der Nacht. Nachts könnt ihr kein Wissen spenden, da die Menschen dann

schlafen. Am Abend haben die Menschen etwas Zeit und auch die Lampen werden dann angezündet. Die Beleuchtung sollte gut sein. Shiv Baba kommt und erweckt euch Seelen. Das ist das wahre Deepawali, wenn das Licht in jedem Zuhause leuchtet, d.h. das Licht der Seelen wird entzündet. Die Menschen zünden eine gewöhnliche Lampe in ihrem Zuhause an, jedoch ist das nicht die korrekte Bedeutung von Deepawali. Jedoch leuchtet bei einigen das Licht der Seele überhaupt nicht. Ihr wisst, dass euer Licht angezündet wurde. Wenn jemand stirbt, dann zünden die Menschen eine Kerze an, damit es nicht dunkel ist. Jedoch muss zuerst das Licht der Seele entzündet werden und dann wird es keine Dunkelheit mehr geben. Eine Seele verlässt innerhalb einer Sekunde einen Körper und betritt einen anderen. Das hat nichts mit Dunkelheit zu tun. Es ist nur ein Glaubensaspekt vom Bhakti-Pfad. Wenn alles Öl verbrannt ist, dann erlischt die Lampe. Die Menschen verstehen auch nicht die Bedeutung von Dunkelheit. Sie verstehen nicht einmal, was es bedeutet, Verstorbenen Essen anzubieten. Früher war das üblich und die Hinterbliebenen stellten ihnen Fragen, aber das wird heutzutage nicht mehr praktiziert. Einige kommen auch jetzt noch hierher und manchmal sagten sie sogar etwas. Wenn ihr diese Seele dann fragt: „Bist du glücklich?“ dann wird sie vielleicht mit „Ja“ antworten. Es ist ganz sicher, dass diejenigen, die von hier aus gehen, in einem guten Zuhause wiedergeboren werden. Sie werden ganz sicherlich in einer Familie geboren, die kein Wissen hat. Sie können nicht in eine Brahmanenfamilie inkarnieren, denn wissensvolle Brahmanen leben rein. Jedoch wird eine Brahmanen-Seele in einer guten, glücklichen Familie geboren. Es ist auch klar, dass so eine Seele ihr neues Leben entsprechend ihrer mentalen Verfassung führt. Sie wird ihren Glanz in ihrem neuen Zuhause zeigen, aber ihr Körper ist noch klein und sie kann deshalb noch nicht sprechen. Sobald das Kind heranwächst, wird es ganz sicherlich den Glanz des Wissens zeigen, so wie einige Kinder auch die Neigung in sich tragen, schon in jungen Jahren die Schriften zu studieren. Wenn die Seelen das Wissen von hier mitnehmen, dann werden sie ganz bestimmt verehrt. Ihr feiert Shivas Geburtstag. Eure Mitmenschen können die Bedeutung davon letztendlich jedoch nicht verstehen. Ihr solltet sie fragen: „Wenn Shiva allgegenwärtig ist, wie könnt ihr dann Seinen Geburtstag feiern?“ Kinder, ihr studiert jetzt und ihr wisst, dass Shiv Baba der Vater, der Lehrer und auch der Satguru ist.

Baba erklärt, dass auch die Sikhs sagen, Er sei Sat Shri Akal. (Die Wahrheit, der Erhabene und Unsterbliche). In Wirklichkeit sind alle Seelen unsterbliche Abbilder. Weil sie aber ihre Körper verlassen und neue annehmen, spricht ihr von Leben und Tod. Die Seele bleibt immer dieselbe und sie wird bis zu 84 Mal wiedergeboren. Baba sagt: Wenn der Kreislauf zu Ende geht, komme Ich persönlich und erzähle euch, wer Ich bin und wie Ich in Brahma inkarniere, damit ihr Mich verstehen könnt. Früher habt ihr nichts verstanden. Ihr wusstet, dass Gott gekommen ist, aber ihr habt nicht verstanden, wie oder wann Er gekommen ist. Tag für Tag festigen sich diese Dinge weiter in eurem Intellekt. Ihr hört ständig neue Wissenspunkte. Früher habt ihr nicht die Geheimnisse der zwei Väter erklärt. Ihr wart wie Babys. Selbst jetzt sagen viele: „Baba, ich bin Dein Kind und so und so viele Tage alt.“ Ihr versteht, dass alles, was auch immer geschieht, genau so geschieht wie im vorigen Kreislauf. Dies ist großartiges Wissen. Es braucht Zeit, bis man alles versteht. Einige Seelen werden geboren, gehören zu Baba, bleiben ein paar Monate bei Ihm und gehen wieder, d.h. sie sterben. Wenn sie zu euch kommen, dann sagen sie, dass ihr die Wahrheit sagt, dass Er unser Vater ist und wir Seine Kinder sind. Sie stimmen allem zu. Einige Kinder schreiben in ihren Briefen an Baba, dass viele Zuhörer in den Vorträgen sehr beeindruckt sind. Sobald sie jedoch wieder nach draußen gehen, ist alles vergessen und sie „sterben“. Dann kommen sie nicht mehr wieder. Was wird dann mit ihnen geschehen? Sie werden am Ende des Kalpas wiederkommen, werden erfrischt und in der neuen Welt zur Bürgerschaft gehören. All diese Dinge gilt es zu erklären. Sagt allen, wie wir Shiv Jayanti feiern, wie Shiv Baba Befreiung gewährt,

dass Er uns ein Geschenk in Form des Himmels bringt und dass Er sagt: Ich lehre euch Raja Yoga und mache euch zu Meistern der Welt. Der Vater ist der Schöpfer des Himmels und Er wird Seine Kinder definitiv zu Meistern des Himmels machen. Wir können euch Seine Biografie erläutern. Kommt und lernt, wie Shiva den Himmel etabliert und wie Er Raja Yoga lehrt. Der Vater erklärt alles, aber können Seine Kinder das nicht auch? Es wird jemand benötigt, der sehr gut erklären kann. Die Menschen werden im Shiva-Tempel ganz groß Shiv Jayanti feiern und darum solltet ihr dort hingehen und ihnen erklären. Würdet ihr ihnen im Lakshmi-und-Narayan-Tempel die Biografie Shivas erläutern, so würde das niemand wertschätzen. Sie würden nicht einmal darüber nachdenken. Es sollte jedoch sehr gut in ihrem Intellekt verankert werden, dass es um Mich, den Unkörperlichen, geht. Viele Menschen besuchen die Tempel für Lakshmi und Narayan. Ihr könnt ihnen dort die Geheimnisse um Lakshmi und Narayan sowie Radhe und Krishna erzählen. Es sollte für diese beiden Paare keine zwei Tempel geben. Ihr könnt an Shri-Krishna-Jayanti zum Shri-Krishna-Tempel gehen und dort die Frage stellen: „Warum erinnert man sich an Krishna als den Schönen und den Hässlichen?“ Sie sagen: „Er war ein Dorfjunge, also wird er Kühe und Schafe gehütet haben.“ Baba hatte auch das Gefühl, ein Dorfjunge zu sein, der weder Hut noch Schuhe hat. Er erinnert sich jetzt daran, was er war und wie Shiv Baba dann kam und in ihn eintrat. Nun, jedem sollte das Ziel des Vaters vermittelt werden: „Erinnere Dich an Shiv Baba. Er allein ist der Spender der Erlösung für alle.“ Ihr könnt ihnen auch etwas über die Biografie von Ramachandra berichten. Denkt darüber nach, wann sein Königreich begann und wie viele Jahre es her ist, dass es existierte. Erklärt ihnen Shivas Biografie im Shiva-Tempel und preist Lakshmi und Narayan im Tempel für Lakshmi und Narayan. Wenn ihr zum Rama Tempel geht, könnt ihr Ramas Biografie erzählen. Ihr bemüht euch jetzt, das Gottheiten-Dharma zu gründen. Niemand hat jedoch die Hindu-Religion gegründet. Würdet ihr ihnen aber ganz offen sagen, dass es keine Hindu-Religion gibt, dann wären sie sehr wütend. Sie würden denken, dass ihr Christen seid. Ihr könnt ihnen jedoch sagen: „Wir gehören zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten und das wird heutzutage als „Hindu-Religion“ bezeichnet.“ Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Feiert Shivas Geburtstag mit sehr viel Glanz und Pracht. Erzählt den Menschen im Shiva-Tempel Shivas Biografie und erläutert im Lakshmi-und-Narayan-Tempel, welches Lob Lakshmi und Narayan sowie Radhe und Krishna gebührt. Erklärt allen auf sehr taktvolle Art und Weise.

2. Um vor der Dunkelheit der Unwissenheit bewahrt zu bleiben. Füllt die Seelen mit dem Öl des Wissens, so dass ihr Licht wieder hell leuchtet. Führt eure Mitmenschen aus der Dunkelheit der Ignoranz in das Licht des Wissens.

Segen: Mögest du immer ein konstanter, unendlich großer Spender sein und mit allen Schätzen erfüllt sein, indem du stets mit Dienst beschäftigt bist.

Im Übergangszeitalter gibt BapDada allen Kindern den Segen: „Möget ihr gefestigt sein und ewig leben.“ Diejenigen, die diesen Segen in ihrem Leben erfahren, werden für immer große Spender sein, d.h. sie werden stets mit Leichtigkeit Dienst tun und die ersten Plätze beanspruchen. Anbeter-Seelen werden ebenfalls vom Kupfernen Zeitalter an große

Spender sein, aber sie verfügen nicht über eure ewigen, grenzenlosen Schätze. Sie werden die Spender vergänglicher Dinge, wohingegen ihr, die Kinder des Spenders, mit allen Schätzen erfüllt seid und nicht einmal eine Sekunde verbringen könnt, ohne zu spenden.

Slogan:

Innere Ehrlichkeit und Sauberkeit werden offenbart, wenn ihr eine leichte Natur habt.

***** O M S H A N T I *****